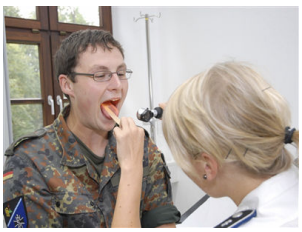
Fachunteroffizier im Sanitätsdienst

Berufstyp	Soldatenlaufbahn
Ausbildungsart	Ausbildung im Soldatenstatus bei der Bundeswehr (geregelt durch Soldatengesetz und Soldatenlaufbahnverordnung)
Ausbildungsdauer	1 Jahr
Lernorte	Sanitätsakademie der Bundeswehr, Truppe, weitere Lernorte je nach Ausbildungsberuf



Aufgaben und Tätigkeiten

Fachunteroffiziere im Sanitätsdienst haben den Auftrag, im Rahmen ihrer Qualifikationen die Gesundheit der Soldaten und Soldatinnen zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Sie helfen mit, die allgemeine, fachärztliche und zahnmedizinische Versorgung der Soldaten und Soldatinnen sicherzustellen, indem sie beispielsweise als Medizinische oder Zahnmedizinische Fachangestellte im Sanitätsdienst tätig sind. Mit klassischen militärischen Führungsaufgaben sind sie nicht betraut, nehmen jedoch aufgrund ihres Dienstgrades Vorgesetztenfunktionen gegenüber den im Sanitätsdienst tätigen Mannschaften wahr, die sie ausbilden und einweisen.

Arbeitsbereiche und -orte

Arbeitsbereiche:

Fachunteroffiziere im Sanitätsdienst sind bei der Bundeswehr beschäftigt.

Arbeitsorte:

Fachunteroffiziere im Sanitätsdienst arbeiten z.B.:

- in ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlungsräumen
- in Feldlazaretten
- auf Schiffen
- in Labors
- in den Räumlichkeiten von Apotheken

Darüber hinaus arbeiten sie bei multinationalen Einsätzen

- im Ausland, ggf. in Krisenregionen

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden für die Einstellung als Unteroffizieranwärter/in im Sanitätsdienst:

- ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule)
- deutsche Staatsangehörigkeit; Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes; charakterliche, geistige und körperliche Eignung für die Laufbahn
- Mindestalter von 17 Jahren

Fachunteroffiziere im Sanitätsdienst müssen sich mindestens für eine Dienstzeit von 9 Jahren verpflichten. Bei Einstellung mit höherem Dienstgrad (z.B. aufgrund entsprechender Bildungsvoraussetzungen) ist auch eine kürzere Verpflichtungsdauer möglich.

Anforderungen

- medizinisches Verständnis (z.B. beim Ausführen von Aufgaben des jeweiligen Ausbildungsberufs im Gesundheitswesen)
- Einfühlungsvermögen (z.B. im Umgang mit Patienten)
- Disziplin und Teamfähigkeit (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und anderen Soldaten und Soldatinnen)
- körperliche und sportliche Leistungsfähigkeit (z.B. bei Übungen und Einsätzen)

Ausbildungsvergütung

Unteroffizieranwärter/innen erhalten ihrem Dienstgrad entsprechend Bezüge.

Weitere Informationen

BERUFENET	Alles über die Welt der Berufe
planet-beruf.de	Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte
BiZ Berufs Informations Zentrum	Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.